

16.15 Uhr	Rückmeldungen aus den Themenforen
16.45 Uhr	Dialogisches Schlusswort Monika Cissek-Evans Burkhard Haneke Moderation: Dr. Susanne Schmid
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Tagungsleitung:	Dr. Susanne Schmid & Simon Korbella

EINLADUNG

Renovabis

ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Die Aktion wurde 1993 von den deutschen Bischöfen auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken mit dem Ziel gegründet, den Menschen in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel- und Osteuropas bei der Erneuerung ihrer Gesellschaft und Kirchen zu helfen.

www.renovabis.de



Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

ist ein informeller Zusammenschluss von rund 20 Organisationen, Verbänden und Beratungsstellen aus dem bayerischen Raum, vorwiegend aus dem kirchlichen Bereich, mit dem Ziel, gemeinsam Aufklärungsarbeit, Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen gegen den Frauenhandel durchzuführen.

www.gegen-frauenhandel.de



TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail ref0207@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 3/22/02/07/002 und Ihrer Adresse bis spätestens 17.10.2022. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

ANMELDUNG / ORGANISATION

Simone Endres
Tel. +49(0)89 1258-215 | ref0207@hss.de

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Ton- und Filmaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

Fachtagung der
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

in Kooperation mit dem
Aktionsbündnis gegen Frauenhandel
und der
Solidaritätsaktion Renovabis

MENSCHENHANDEL 2.0 – Herausforderungen im Kampf gegen die moderne Sklaverei

Donnerstag, 20. Oktober 2022
10.00 bis 17.00 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg
(Königstr. 64, 90402 Nürnberg)

DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2022

Der Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung, nicht zuletzt das brutale Geschäft mit der „Handelsware Frau“, blüht nach wie vor. Und doch interessiert das Schicksal der misshandelten, ja versklavten Mädchen und Frauen in unserer Gesellschaft nur Wenige. Dabei sind viele der Opfer besonders schutzbedürftig: Kinder und Jugendliche, alleinreisende Geflüchtete, obdachlose und traumatisierte Frauen. Die Zuhälter und Menschenhändler nutzen häufig gezielt deren Notsituationen und Verwundbarkeit aus, um sie auszubeuten und zur Prostitution zu zwingen.

Die Digitalisierung hat – nicht erst seit Corona – auch im Bereich Frauenhandel enorme Auswirkungen. So sind für den Prostitutionsmarkt zahlreiche neue legale und illegale Plattformen und Foren entstanden. In Bezug auf Zwangsprostitution und auch auf Kinderhandel entwickeln sich hier unübersichtliche und kaum zu kontrollierende Räume für skrupellose Menschenhändler und Freier.

Im Rahmen der Fachtagung werden wir den Blick auf Kinder und Jugendliche in der Zwangsprostitution lenken um mehr über ihre Situation, die Ursachen, Hintermänner und Entwicklungen im Kampf gegen dieses Verbrechen zu erfahren. Ferner analysieren wir die Folgen, Herausforderungen und Probleme der zunehmenden Digitalisierung im Bereich Menschenhandel und gehen der Frage nach, warum so ein hohes Maß an Gleichgültigkeit und mangelndem Problembewusstsein in unserer Gesellschaft gegenüber Zwangsprostitution herrschen.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Politik und Wissenschaft, von Polizeibehörden und Fachberatungsstellen, aber auch mit Betroffene selbst, nehmen wir die Problemlagen in den Blick und fragen nach ihren Konsequenzen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am 20. Oktober 2022 – im Zuge des Europäischen Tages gegen Menschenhandel – zu diskutieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.

Prof. Dr. Diane Robers

Leiterin der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

Dr. Susanne Schmid

Referentin für gesellschaftliche Entwicklung, Migration, Integration der Hanns-Seidel-Stiftung

Matthias Dörr

Abteilungsleiter Kommunikation und Kooperation bei Renovabis, Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

ab			
09.30 Uhr	Begrüßungskaffee und Eintragung in die Anwesenheitsliste	12.30 Uhr	Mittagessen
		14.00 Uhr	Filmclip von lightup Germany
10.00 Uhr	Filmclip von lightup Germany	14.10 Uhr	Grußwort
	Kerstin Neuhaus (Aktionsbündnis) im Gespräch mit Carina Angelina (Projektleitung Bildungsprojekt bei lightup Germany) und Lasse van Schoor (Filmemacher) zu Filmclips	14.20 Uhr	Prof. Dr. Julia Lehner Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg
10.20 Uhr	Begrüßungen		Filmclip von lightup Germany
	Markus Ferber, MdEP (Videogruß) Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung	14.25 Uhr	Menschenhandel 2.0: Herausforderungen im Kampf gegen die moderne Sklaverei
	Prof. Dr. Thomas Schwartz (Videogruß) Hauptgeschäftsführer von Renovabis, Mitglied Aktionsbündnis gegen Frauenhandel		... mangelndes Problembewusstsein
10.45 Uhr	Menschenhandel 2.0: Herausforderungen im Kampf gegen die moderne Sklaverei		Sandra Norak Juristin (Univ.) und Betroffene von Frauenhandel (Ge-STAC)
	... aus politischer Perspektive		Renate Hofmann SOLWODI Bad Kissingen
	Ulrike Scharf, MdL (Videostatement) Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales	15.00 Uhr	Dr. Adina Schwartz JADWIGA
11.00 Uhr	... Kinder und Jugendliche in der Zwangsprostitution		Themenforen
	Andrea Hitzke Leiterin der Dortmunder Mitternachtsmission		1. Kinder und Jugendliche in der Zwangsprostitution
	Verena Keck ECPAT Deutschland e.V.		- Andrea Hitzke - Verena Keck - Monika Cissek-Evans, Aktionsbündnis
12.00 Uhr	... Digitalisierung des Menschenhandels		2. Digitalisierung des Menschenhandels
	Helga Gayer Präsidentin der GRETA-Kommission		- Helga Gayer - Irmgard Huber, Aktionsbündnis - Simon Korbella, Aktionsbündnis
	Moderation: Simon Korbella , Renovabis		3. Mangelndes Problembewusstsein
			- Sandra Norak - Renate Hofmann, Aktionsbündnis - Dr. Adina Schwartz, Aktionsbündnis